

Deutschland-Garmisch-Partenkirchen: Bauarbeiten
OJ S 130/2023 10/07/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeindewerke Garmisch Partenkirchen
Postanschrift: Adlerstr. 25
Ort: Garmisch-Partenkirchen
NUTS-Code: DE21D Garmisch-Partenkirchen
Postleitzahl: 82467
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Verfahrensbetreuung durch THOST Projektmanagement GmbH
E-Mail: awbs@thost.de
Telefon: +49 89/3190892717
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.gw-gap.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts, KU

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

AWBS - Sanierung Alpenspitzwellenbad Heizung

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das Alpspitz-Wellenbad in Garmisch-Partenkirchen wird generalsaniert. Das Objekt umfasst einen großen Eingangsbereich angrenzend der Umkleidebereich mit Personaltrakt und 2 Duschräume je Geschlecht mit angrenzenden WC-Anlagen. Die Wasserfläche im Hallenbad beträgt ca. 945 m² und im Freibad ca. 1.062 m². Die Gebäudetechnischen Anlagen sind überwiegend im Technikeller untergebracht, im Obergeschoss mit Zugang von außen wird eine neue Lüftungszentrale errichtet.

Das Gewerk Heizung umfasst

- Warmwasserbereitung Frischwassersystem 3er Kaskade

- 27 Heizgruppen (Abgänge Verteiler/Verbraucherkreis)
- ca. 1700m² Fußbodenheizung
- ca. 2600m Stahlrohr mit Form- und Verbindungsstücken und Isolierung
- 1 Wärmepumpe Techniklüftung

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21D Garmisch-Partenkirchen

Hauptort der Ausführung: Klammstr. 47, 82467 Garmisch-Partenkirchen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Alpspitz-Wellenbad in Garmisch-Partenkirchen wird generalsaniert. Das Objekt umfasst einen großen Eingangsbereich angrenzend der Umkleidebereich mit Personaltrakt und 2 Duschräume je Geschlecht mit angrenzenden WC-Anlagen. Die Wasserfläche im Hallenbad beträgt ca. 945 m² und im Freibad ca. 1.062 m². Die Gebäudetechnischen Anlagen sind überwiegend im Technikkeller untergebracht, im Obergeschoss mit Zugang von außen wird eine neue Lüftungszentrale errichtet.

Das Gewerk Heizung umfasst

- Warmwasserbereitung Frischwassersystem 3er Kaskade
- 27 Heizgruppen (Abgänge Verteiler/Verbraucherkreis)
- ca. 1700m² Fußbodenheizung
- ca. 2600m Stahlrohr mit Form- und Verbindungsstücken und Isolierung
- 1 Wärmepumpe Techniklüftung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

Nebenangebote: zugelassen

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bieterfragen sind schriftlich über die Vergabepattform zu stellen. Fragen, die nach dem 31.05.2023 gestellt werden, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr beantwortet werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 089-274633](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Formatanforderung Rechnungsstellung in PDF

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Ort: München

Postleitzahl: 80583

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@regob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zu Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind;

Verstöße im Sinne § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: siehe VI.4.1)

Ort: München

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/07/2023